

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.03.2009
Dezernat V	Amt Amt 50	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0054/09

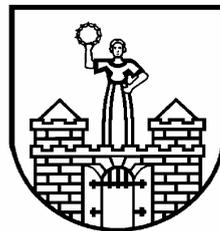
Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	31.03.2009	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	22.04.2009	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	23.04.2009	öffentlich
Stadtrat	30.04.2009	öffentlich

Thema: Bericht über die Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg

Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Aktivitäten und Ergebnisse per 31.12.2008

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtverwaltung



in Umsetzung der Leitlinien der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
(DS 0111/06)

Inhalt:

1. Arbeitsmarktsituation in Magdeburg

Die Verwaltung informiert den Stadtrat über die Arbeitsmarktsituation im Jahr 2008. Letztes Jahr hat sich die Arbeitsmarktsituation in Magdeburg weiter verbessert. Die nachfolgende Tabelle nennt wichtige Kennzahlen und zeigt die Entwicklung des Magdeburger Arbeitsmarktes im letzten Jahr auf. Am 31. Dezember 2008 waren insgesamt 14.508 Personen und damit 1.973 weniger als im Vorjahresmonat offiziell arbeitslos gemeldet; darunter 6.784 Frauen, 672 Schwerbehinderte, 5.855 Langzeitarbeitslose, 1.704 Jugendliche unter 25 Jahren sowie 1.933 Arbeitslose ab 55 Jahren.

Der Anteil der Frauen an allen Arbeitslosen liegt bei 46,8 Prozent und hat sich geringfügig verringert (der Anteil der Frauen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt in Magdeburg bei 54 Prozent; Stand: März 2008). Entgegen dem Vorjahrestrend hat sich der Anteil der Langzeitarbeitslosen verringert und liegt nunmehr bei 40,4 Prozent (im Dezember 2007 waren es 45,3 Prozent).

Abbildung 1: Situation und Stand auf dem Arbeitsmarkt in Magdeburg

Merkmal	Dez 2008	Sep 2008	Jun 2008	Mrz 2008	Dez 2007
1. Arbeitssuchende insgesamt	29.400	29.475	30.209	29.932	29.902
darunter Arbeitslose	14.508	15.247	16.516	17.835	16.481
2. darunter Frauen	6.784	7.410	7.726	8.152	7.850
Schwerbehinderte	642	681	684	761	713
3. Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %)	12,3	12,9	14,0	14,8	13,7
4. Vorjahresveränderung absolut	-1.973	-2.458	-1.443	-2.119	-1.426
5. Langzeitarbeitslose in % zu 2.	40,4	42,4	43,8	43,5	45,3
5.1 Langzeitarbeitslose absolut	5.855	6.468	7.239	7.752	7.461
6. U 25 in % zu 2.	11,7	13,8	10,8	11,2	10,6
6.1 U 25 absolut	1.704	2.103	1.792	1.996	1.742
7. AL im Rechtskreis SGB III darunter Frauen Schwerbehinderte	3.364 1.577 186	3.452 1.789 183	3.270 1.622 165	3.981 1.917 186	3.518 1.834 169
8. AL im Rechtskreis SGB II darunter Frauen Schwerbehinderte	11.144 5.207 456	11.795 5.621 498	13.246 6.104 519	13.854 6.235 575	12.963 6.016 544
8.1 Bedarfsgemeinschaften ¹⁾ endgültige Werte	19.946	20.526 21.336	20.971 21.684	21.036 21.973	20.647 21.584
8.2 Leistungsempfänger Pers. ¹⁾ endgültige Werte	34.359	35.685 37.003	36.591 37.760	36.680 38.328	36.055 37.667
darunter erwerbsfähige 8.2.1 Hilfebedürftige ¹⁾ endgültige Werte	26.622	27.741 28.731	28.546 29.469	28.669 29.983	28.110 29.406
darunter Empfänger Sozialgeld ¹⁾ endgültige Werte	7.737	7.944 8.272	8.045 8.291	8.011 8.345	7.945 8.261

¹⁾vorläufige Angaben; tatsächliche Daten liegen erst nach mehrmonatiger Wartezeit vor

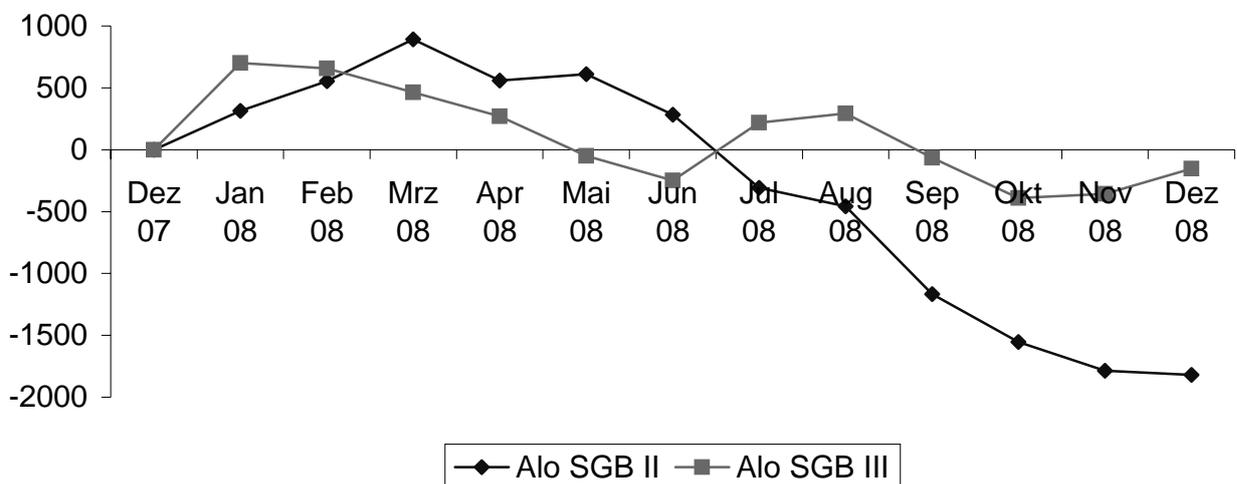
Während sich im Jahr 2007 die Reduzierung der Arbeitslosenzahlen je zur Hälfte in den Rechtskreisen SGB II und SGB III niederschlug, verringerte sich im Jahr 2008 die Zahl der Arbeitslosen vor allem bei der ARGE Magdeburg. Im Rechtskreis SGB III reduzierte sich die Anzahl der arbeitslosen Personen um 154 (die Arbeitslosenquote fiel dadurch um 0,1 Prozentpunkt) und im Rechtskreis SGB II um 1.819 Personen, hier verringerte sich die Arbeitslosenquote um 1,5 Prozentpunkte. Insgesamt betrug die Arbeitslosenquote damit noch 12,3 %.

Da insgesamt die Anzahl der Marktersatzleistungen und weiterer arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen im Dezember 2008 höher war als im Vorjahresmonat (siehe Tabelle A3), lässt sich zumindest ein Teil der geringeren Arbeitslosenquote hierauf zurückführen.

In Abbildung 2 ist die Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Rechtskreisen SGB II und SGB III zwischen Dezember 2007 und Dezember 2008 dargestellt.

Abbildung 2

Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Rechtskreisen SGB II und SGB III von Januar 2008 bis Dezember 2008 bezogen auf Dezember 2007



Quelle
vgl. Tabelle A1; eigene Berechnungen

Die Reduzierung der Arbeitslosigkeit ist nicht nur auf den Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente zurückzuführen, sondern auch auf eine reale Entlastung durch den ersten Arbeitsmarkt (siehe Abbildung 3). Die Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen (eHb) im Vergleich zur Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II.

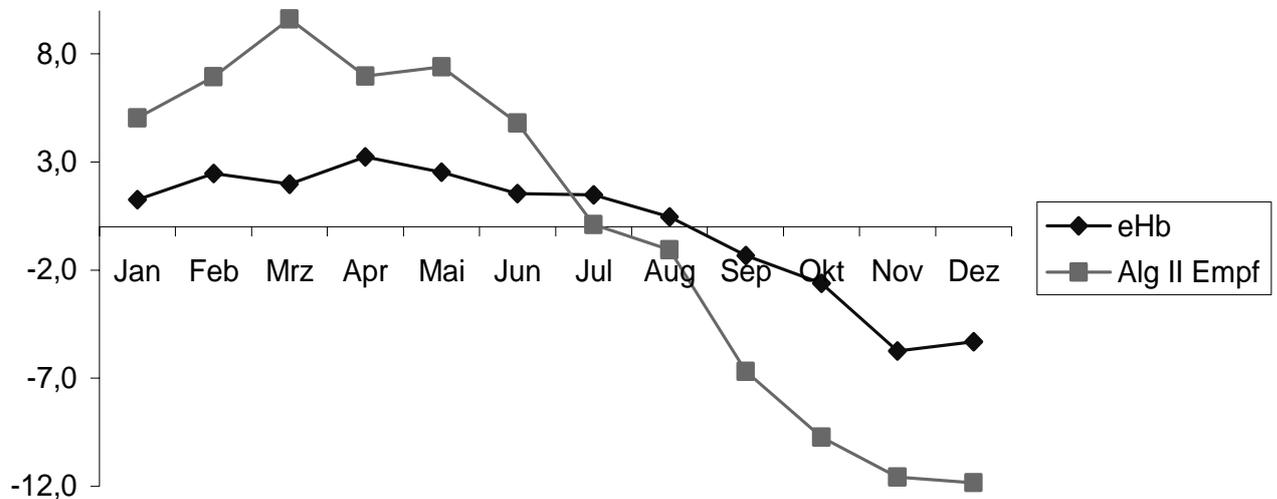
Für die Landeshauptstadt Magdeburg sind 2008 durchschnittlich 28.114 eHb zu verzeichnen. Die Anzahl der eHb wird sich nach vorliegen der endgültigen Werte voraussichtlich um ca. 1.400 im Jahresverlauf und damit um 5% reduziert haben. Parallel dazu wird auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) um ca. 700 auf rund 20.800 und die Zahl aller SGB II-Leistungsempfänger um ca. 1.600 auf ca. 36.000 fallen.

Gemittelt erhielt jede Bedarfsgemeinschaft 770,80 EUR Gesamtzuzahlungen je Monat. Darin enthalten sind im Durchschnitt 279,14 EUR an Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) je Bedarfsgemeinschaft.

Es zeichnet sich jedoch schon zum Jahresende 2008 ein Abschwung der konjunkturellen Entwicklung auch für Magdeburg ab. Entgegen der Vorjahresentwicklung nahmen die Anzahl der BGen und der eHb im Dezember 2008 bereits wieder zu. Außerdem erhöhte sich zum Jahresende die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB III deutlicher als im Vorjahr.

Abbildung 3

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit (eHb)^a im Vergleich zur Zahl der Arbeitslosen (Alg II Empf)^b im Rechtskreis SGB II. Prozentangaben



^a Prozentabweichungen zum Mittel (28.114 eHb = 100 Prozent)

^b Prozentabweichungen zum Mittel (12.639 Alg II Empf = 100 Prozent)

Quelle

vgl. Tabelle A1, A2; eigene Berechnungen

2. Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt jährlich eigene Mittel für Maßnahmen und Projekte der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung (DK AFM) zur Verfügung. Wenngleich dieser Deckungskreis auf Grund notwendiger Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gegenüber 2007 reduziert werden musste, konnten durch den Einsatz dieser finanziellen Mittel in Höhe von 2,4 Mio. Euro wesentliche Verbesserungen in Bereichen der sozialen, kulturellen und touristischen Infrastruktur realisiert werden.

Schwerpunktmäßig wurden Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur/Sport, Landschaftspflege und Naturschutz sowie Fremdenverkehr/Tourismus realisiert.

Im besonderen Fokus der Beschäftigungsförderung lagen die Zielgruppen der Langzeitarbeitslosen, der über 50-jährigen Personen und der Frauen.

Die wichtigsten Partner für die Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Projekte sind die Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE (vgl. im Anhang Tabelle A4).

Des Weiteren wurden aus dem städtischen Haushalt 27 Maßnahmen Freier Träger mit 74 Beschäftigten mitfinanziert.

Für Maßnahmen im Rahmen der Beschäftigungsförderung des SGB XII und AsylbLG wurden Mittel für 8 Projekte bereitgestellt.

Für die Kofinanzierung des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ werden die eingesparten Kosten der Unterkunft als kommunaler Kofinanzierungsanteil an die Arbeitgeber weitergereicht. Darüber hinaus werden die Landesmittel für Kommunal-Kombi durch die Abteilung Arbeitsmarktpolitik verwaltet und an die Letztempfängenden weitergeleitet. Die Schaffung dieser Arbeitsplätze erfolgt daher für die Landeshauptstadt Magdeburg kostenneutral.

3. Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

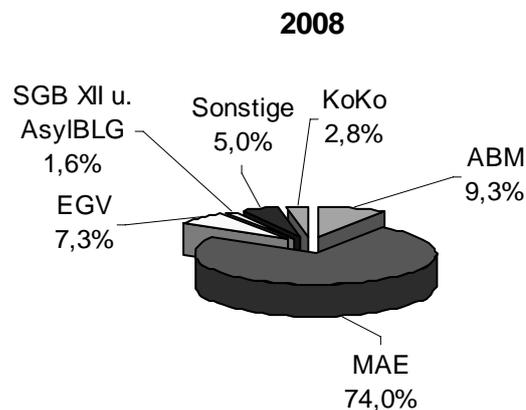
Im Jahr 2008 erfolgten insgesamt 246 Neubeginne arbeitsmarktpolitischer und beschäftigungsfördernder Maßnahmen (davon 124 im zweiten Halbjahr). In diese Projekte konnten 3.204 Teilnehmer integriert werden (im zweiten Halbjahr 958). Dies bedeutet ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 356 Personen (vgl. im Anhang Tabelle A7).

In den Koordinierungsberatungen – geleitet durch die Abteilung 50.2 – wurden 240 Arbeitsförderprojekte behandelt.

Die nachstehende Abbildung verschafft einen Überblick zum Anteil der unterschiedlichen arbeitsmarktpolitischen Instrumente bei den Maßnahme-Neubeginnen bei den Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE, den freien Trägern sowie der Stadtverwaltung in 2008 (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4

Die Beschäftigten nach arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Zusammenführung aller Neubeginne bei den Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE, den freien Trägern sowie der Stadtverwaltung. Prozentangaben



ABM: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

MAE: Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“)

EGV: Entgeltvariante

SGB XII und AsylBLG: Erwerbsgeminderte Personen im SGB XII-Bezug und gem. § 11 SGB XII sowie gem. § 5 AsylBLG

KoKo: Bundesprogramm Kommunal-Kombi

Sonstige: Sonstige Arbeitsfördermaßnahmen (u.a. Fachkräfteprogramm, Trainingsmaßnahmen)

Quelle

vgl. Tabelle A7; eigene Berechnungen

Bei Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante gab es aufgrund der Positionierung der Landeshauptstadt insgesamt gegenüber 2007 einen Anstieg um 3,4 Prozent auf 16,6%. Diese ging zu Lasten der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) (minus 3,1 Prozent).

Dennoch dominiert weiterhin die MAE mit 74 Prozent bei den Marktersatzleistungen. Bei allen Marktersatzleistungen gelten die Teilnehmer nicht mehr als arbeitslos. Bei den MAE verbleiben die Teilnehmer zusätzlich vollständig im SGB II-Leistungsbezug. Kosten der Unterkunft können daher nur bei Entgeltvarianten/ABM eingespart werden.

Das Instrument Kommunal-Kombi ist neu hinzugekommen. (siehe dazu auch Abschnitt 5).

4. Zusammenarbeit mit den Gesellschaften AQB und GISE sowie Freien Trägern

Bei der Umsetzung der städtischen Leitlinien zur Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung wirken insbesondere die Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE als Träger von Marktersatzmaßnahmen.

Bei der AQB waren am Stichtag 31.12.2008 insgesamt 1.379 Personen (darunter 723 Frauen, 76 Jugendliche unter 25 Jahren, 1.334 Langzeitarbeitslose und 25 Schwerbehinderte) und bei der GISE 1.608 Personen (darunter 358 Frauen, 96 Jugendliche unter 25 Jahren, 1.598 Langzeitarbeitslose und 19 Schwerbehinderte) beschäftigt (vgl. im Anhang Tabelle A4).

Bei der AQB konnten im Jahr 2008 155 Personen (darunter 79 Frauen) und bei der GISE 179 Personen (darunter 17 Frauen) auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Die Vermittlungsquote – bezogen auf die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Personen – liegt somit bei der AQB bei 12,0 Prozent und bei der GISE bei 11,7 Prozent (vgl. im Anhang Tabelle A8).

Im Folgenden werden zwei Projektbeispiele der AQB und der GISE vorgestellt:

Projektbeispiel der GISE mbH

Naturlehrpfad Biederitzer Busch

Laufzeit: 01.03.2008 bis 31.08.2009

Anzahl der Teilnehmer: 17 AN

Maßnahmeinhalt:

Neben den allgemeinen Aufgaben, wie Müllberäumung und Bergung von Bruch und Todholz sind folgende Aufgaben zu realisieren:

- Neuanfertigung von 12 Stck. Holzschautafeln
- Aufbau von 10 Stck. Testobjekten (Pfadelemente mit beweglichen Holzstücken)
- Neubau eines „Insektenhotels“
- Anfertigung von ca. 30 Stck. Nisthilfen als Anschauungsmaterial
- Anfertigung und Aufstellung von 20 Stck. Sitzrücken für Raubvögel
- Neubau von Sitzgelegenheiten, Rast- und Verweilplätzen (6 Sitzbänke und 2 Tische)
- Vorbereitung von kleinen Anpflanzungen für Anschauungszwecke
- Neubau und Montage einer Zapfenwurfwand (3,0 x 2,5 m)
- Erweiterung der Station des Tastpfades durch Neubau von Tastobjekten aus Naturmaterialien (Holz, Rinde, Moos, Gras und Laub)

Ziel der Maßnahme:

Der Biederitzer Busch bietet Schulklassen und allen Naturinteressierten die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Die TeilnehmerInnen der Maßnahme tragen durch ihre Tätigkeit zur Verbesserung des Gesamterscheinungsbildes und zur Erweiterung der forstpädagogischen Angebote bei.

Altersstruktur:	20-30 Jahre	4 TN	31-40 Jahre	6 TN
	51-50 Jahre	2 TN	über 50 Jahre	5 TN
	Durchschnittsalter	41 Jahre		

Probleme:

Keine. Das allgemeine Pflichtverhalten der TeilnehmerInnen ist positiv zu bewerten. Sie sind motiviert und identifizieren sich mit den Arbeitsaufgaben.

Vermittlung:

Keine Erfolge zu verzeichnen.

Praktika:

In der Zeit vom 02.10.2008 bis Mitte November 2008 war ein Jugendlicher in der Qualifizierung. Er ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Besonderheiten der Maßnahme:

Keine zerstörerischen Arbeiten, die das geschützte Biotop beeinträchtigen könnten.

Projektbeispiel der AQB gGmbH

Weiterführung und Erweiterung von Bibliotheken an Magdeburger Gymnasien, Gesamt-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen als offene kulturelle, kreative und informative Zentren

Laufzeit: 22.08.2008 bis 21.03.2009

Anzahl der Teilnehmer: 30

Maßnahmeinhalt:

Ziel der Maßnahme ist es, 25 arbeitslosen Frauen und 5 arbeitslosen Männern aus den verschiedensten Berufen die Möglichkeit zu geben, soziale Defizite aus der Arbeitslosigkeit abzubauen, ihr im bisherigen Berufsleben erworbenes Wissen und Können anzuwenden, sich durch den Umgang mit Kindern und Jugendlichen neuen Herausforderungen zu stellen und dadurch ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen. Die Maßnahme ist die Weiterführung einer vorangegangenen MAE und wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt.

Zweck der Maßnahme ist es, den Kindern und Jugendlichen zusätzliche Freizeitangebote zu unterbreiten, neue Interessen zu wecken und so auch Passivität und Aggressivität abzubauen.

Durch die Beschäftigten werden überwiegend folgende zusätzliche Tätigkeiten durchgeführt:

- Unterstützung bei der Findung der Freizeitinteressen und Motivation zum Mitmachen der Kinder und Jugendlichen in Absprache mit den Schulen
- Unterstützung der sozialen Integration der Kinder und Jugendlichen, wie Aufbau des Vertrauensverhältnisses sowie Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung bei der Pausen- und Freizeitgestaltung, wie Spiel- und Bewegungsangebote
- Unterstützung beim künstlerischen Gestalten zur Verschönerung des Schulgebäudes

Insgesamt wurden 7 Arbeitsgemeinschaften gegründet, die von einer unterschiedlichen Anzahl von Kindern besucht werden:

- Arbeiten mit und am Computer (3 Schulen) mit durchschnittlich 5 bis zehn Kindern
- Sport und Spiel zur körperlichen Ertüchtigung (4 Schulen) mit durchschnittlich 15 Kindern
- hauswirtschaftliche Freizeitbeschäftigung wie Kochen, Backen, Handarbeit (4 Schulen) mit durchschnittlich 10 Kindern
- Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung von schulischen Höhepunkten
- Unterstützung der Schülercafes, wo ein reger Zuspruch zu verzeichnen ist
- Unterstützung bei der Führung der Bibliotheken wo regelmäßige Lesenachmittage mit

geladenen Autoren durchgeführt werden

Schule/Gymnasien:	Hegel, Werner-von-Siemens, Albert-Einstein, Geschwister-Scholl
IGS:	Regine Hildebrandt
Sekundarschulen:	Thomas Müntzer, Wilhelm Busch, Wilhelm Weitling, Oskar Linke J. W. v. Goethe, August Wilhelm Francke, Thomas Mann

Mit solchen und ähnlichen Arbeitsfördermaßnahmen lassen sich zusätzliche Projekte im kulturellen, sozialen und touristischen Spektrum realisieren, die im öffentlichen Interesse liegen.

Im Jahr 2008 erfolgte die Koordinierung, Planung und inhaltliche Vorbereitung bzw. Ausarbeitung der städtischen Projekte in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Dezernaten, Fachbereichen und Fachämtern der Landeshauptstadt Magdeburg durch die Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung. Nach Vorlage des jeweiligen Antrages wurde die Überleitung an die Beschäftigungsgesellschaft AQB als Träger der arbeitsförderlichen Projekte der Landeshauptstadt Magdeburg vorgenommen.

Insgesamt wurden 58 Projekte koordiniert, geplant und an die Beschäftigungsgesellschaft AQB als Träger der arbeitsförderlichen Projekte der Landeshauptstadt Magdeburg übergeben.

Die Beschäftigungsstellen beliefen sich im Jahr 2008 auf 299. Diese gliederten sich wie folgt auf:

- 34 Teilnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)
- 6 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante (EGV)
- 259 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwand (1-Euro-Job)

Des Weiteren erfahren Freie Träger Unterstützung in Umsetzung öffentlich geförderter Beschäftigung von arbeitslosen Personen im Rechtskreis des SGB II, sofern die Maßnahmen zusätzlich sind und im öffentlichen Interesse liegen.

27 Projekte mit 74 Teilnehmern wurden 2008 als Neubeginne mitfinanziert; davon 23 Maßnahmen als ABM, 3 als Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante und 1 Modellprojekt (vgl. im Anhang Tabelle A5).

5. Förderprogramme

Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“

Im Januar 2008 wurde von der Bundesregierung das Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ zur Schaffung sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung für Langzeitarbeitslose über 50 Jahre in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Arbeitslosenquote aufgelegt. Die Arbeitnehmer erhalten einen auf drei Jahre befristeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag.

An der Finanzierung dieses Programms beteiligt sich

1. der Bund - Beantragung und Ausreichung durch das Bundesverwaltungsamt
2. das Land - Beantragung und Ausreichung durch die LH MD
3. die Kommune - Beantragung und Ausreichung durch die LH MD

Für die Landeshauptstadt Magdeburg wurden vom Land für die 1. Förderrunde Mittel für die Kofinanzierung von 93 Arbeitsplätzen bereitgestellt. Mit dem Beschluss der Drucksache DS0294/08 konnte zum 01.10.2008 mit dem Projekt gestartet werden. Bis zum 31.12.2008 waren von 93 Plätzen 90 Arbeitsplätze besetzt. Drei Arbeitsplätze werden aufgrund eines Widerspruchsverfahrens verspätet starten.

Die Besetzung der Arbeitsplätze für die 1. Förderrunde teilt sich wie folgt auf:

AQB	10 Projekte	44 Arbeitnehmer
GISE	4 Projekte	31 Arbeitnehmer
Freie Träger	10 Projekte	15 Arbeitnehmer

Die im Bundesprogramm Kommunal-Kombi beschäftigten Arbeitnehmer sind überwiegend im sozialen Bereich tätig. Ein wichtiger Einsatzbereich ist die Begleitung und Unterstützung von älteren und sozial benachteiligten Menschen. Weitere Tätigkeiten in sozialen und kulturellen Einrichtungen wie in Schulen, Museen und Sportvereinen werden von den Arbeitnehmern durchgeführt.

Im Jahr 2008 wurden bereits Interessenbekundungen für die 2. Förderrunde, die Ende 2009 startet, durch freie Träger und die Beschäftigungsgesellschaft AQB abgegeben. Derzeit liegen 15 Interessenbekundungen für 32 Arbeitsplätze vor.

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Landeshauptstadt Magdeburg beantragt seit 2003 beim Land Sachsen-Anhalt Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“. Für das Jahr 2008 stehen für „nicht investive Maßnahmen“ aus dem genannten Programm insgesamt 212.000 EUR zur Verfügung (Finanzierung zu je einem Drittel Land, Bund und Kommune).

Die Mittel der Stadt Magdeburg fließen aus dem Budget des Stadtplanungsamtes (Amt 61).

Die Verantwortung für die Umsetzung der nicht investiven Maßnahmen wurden der kommunalen Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung übertragen, der auch die Initiierung (Ideenwettbewerb mit 10 Projektträgern und einem eigens eingerichteten Auswahl- und Begleitemium), Bescheidung und Abrechnung der 4 stadtteilbezogenen Projekte obliegt.

Wegen der Komplexität der Defizite wie Arbeitslosigkeit, Erziehungshilfebedarf, Überalterung, Wegzugverluste usw. wurden die Stadtteile

- Kannenstieg	Maßnahmeumsetzung	EURO-Schulen
- Neustädter See	„	Institut für Marktwirtschaft (IMA)
- Neustädter Feld	„	Land- und Stadtgesellschaft (SPI)
und		
- Südost	„	Internationaler Bund (IB)

in das Fördergebiet der Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ aufgenommen.

Mit der Zielgruppe von über 70 langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen aus dem Rechtskreis des SGB II war der 01.01.2008 Projektbeginn.

Innerhalb von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Finanzierung Jobcenter ARGE) erfahren die Teilnehmer soziale, gesellschaftliche sowie berufliche Integration.

Ziel und Zweck ist der Ausstieg aus der Hilfebedürftigkeit, der aber nur mit ca. 10 % gelungen ist (bezahlte Ergebnisse liegen noch nicht vor).

Durch die integrative und familienorientierte Ausrichtung der Projekte, haben sich die Maßnahmen wirksam in die Infrastruktur der Stadtteile eingefügt und dienen allen Bürger/innen als Anlauf- und Informationsstelle.

Für die Jahre 2010 – 2020 wird von den Ämtern 50, 61 und der Stabsstelle V/02 ein Vorhaben-Finanzierungs- und Zeitplan erarbeitet, der auch „nicht investive Maßnahmen“ beinhaltet.

6. Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen nach SGB XII

2008 wurden in 6 Fördermaßnahmen und mittels Einzelvereinbarungen für über 70 Erwerbsgeminderte (einschließlich Zu- und Abgänge) im SGB XII-Bezug gemeinnützige, zusätzliche Tätigkeiten bei Projektträgern eingerichtet. Ziele sind der Erhalt der Arbeitskraft und die Wiedereingliederung in das Erwerbsleben.

Erfahrene Fachkräfte mit sozialpädagogischer Ausbildung (aus dem Rechtskreis des SGB II) erhalten durch die ARGE Jobcenter Magdeburg eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme und sind für die Betreuung der Zielgruppe zuständig. Die Finanzierung der 6 Maßnahmen erfolgt aus Bundes- und kommunalen Mitteln.

Die in der Stadt Magdeburg lebenden Asylbewerber/innen im arbeitsfähigen Alter und im Leistungsbezug des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten ebenfalls die Möglichkeit der Aufnahme in Beschäftigungsmaßnahmen mit sozialpädagogischer Betreuung. Eine gelungene Integration ist für das soziale Klima der Stadt von großer Bedeutung und ein begleitender, dauerhafter Prozess. Aus diesem Grund werden für das „Miteinander“ von Migranten/-innen und deutschen Beschäftigungsmaßnahmen für Asylbewerber/innen durchgeführt, deren Inhalt sinnvolle gemeinnützige, zusätzliche Tätigkeiten in Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen sind. In zwei Beschäftigungsmaßnahmen verrichten sie monatlich rund 100 Stunden gemeinnützige Arbeit. Auch hier erfolgt die Finanzierung durch den Bund und die LH MD.

7. Kosten der Unterkunft (KdU) und Kommunalen Finanzierungsanteil (KFA)

Kosten der Unterkunft und Heizung einschließlich Betriebskostennachzahlungen

Der Planansatz für das Jahr 2008 bei den Ausgaben für KdU betrug 71.100.000 EUR. Im Oktober 2008 wurde vom Jobcenter der Planansatz korrigiert und auf 73.900.000 EUR erhöht. Daraufhin wurde diese Erhöhung durch die Drucksache 0540/08 in Höhe von 2.800.700 EUR am 04.12.2008 vom Stadtrat beschlossen.

Die Höhe der Ausgaben für KdU per 31.12.2008 betragen jedoch nur 73.156.140,49 EUR. Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, stiegen die Kosten der Unterkunft von 2005 bis 2007 kontinuierlich an. Im Jahr 2008 konnten diese Kosten um 1,63 Mio. EUR verringert werden, was darin begründet ist, dass die Fallzahlen bei den Betriebskostenabrechnungen weitaus geringer waren, als von der ARGE angenommen und geplant.

Kommunaler Finanzierungsanteil

Mit Beschluss-Nr. 1975-66(IV)08 vom 05.06.2008 zur DS 0054/08 hat der Stadtrat dem KFA an den Gesamtverwaltungskosten der ARGE in Höhe von 12,6 % für das Jahr 2008 zugestimmt. Vorausgegangen waren langwierige und schwierige Verhandlungen mit der Agentur für Arbeit Magdeburg mit dem Ziel der Senkung des KFA. Diese Verhandlungen 2007/2008 führten nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Inzwischen haben sich in der öffentlichen Diskussion und in den meisten Kommunen die 12,6 % KFA zur gängigen Größe entwickelt. In dem im Februar 2009 vorgelegten Regierungsentwurf zur Neuorganisation des SGB II vom 13.02.2009 soll der KFA gesetzlich auf 12,6% festgelegt werden.

Die Kosten des KFA können für die Jahre 2005 und 2006 nicht mit den Folgejahren verglichen werden, da in diesen beiden Jahren mit einer Sachkostenpauschale je Mitarbeiter und Monat

gerechnet wurde (für 2005 betragen diese Sachkosten 903,77 EUR x 31 Mitarbeiter x 12 Monate). Seit dem Jahr 2007 wurde mit dem Finanzierungsanteil von 12,6 % an den Gesamtverwaltungskosten der ARGE gearbeitet. Bei dem direkten Vergleich zwischen dem Jahr 2008 mit dem Vorjahr ist eine leichte Steigerung um ca. 50.000 EUR ersichtlich.

Übersicht über die Entwicklung der KdU und des KFA für die Jahre 2005 – 2009

	2005	2006	2007	2008	Plan 2009
KdU	65.890.047,48	73.956.118,87	74.786.485,00	73.156.140,00	71.017.200,00
KFA	336.202,44	1.124.239,15	2.772.074,66	2.820.000,00	2.798.900,00

Abkürzungsverzeichnis

AFM	Arbeitsfördermaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
ALG II	Arbeitslosengeld II
Alo	Arbeitslose
AQB	Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung
ARGE	Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitsuchender
AsylbLG	Asylbewerber-Leistungs-Gesetz
BG	Bedarfsgemeinschaft
EGV	Arbeitsgelegenheit in der Entgeltvariante
eHb	erwerbsfähige Hilfebedürftige
GISE	Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzierungsanteil
KoKo	Bundesprogramm Kommunal-Kombi
LfU	Leistungen für Unterkunft und Heizung
LH MD	Landeshauptstadt Magdeburg
MAE	Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung
SGB II	Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende
SGB III	Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung
SGB XII	Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe
SON	Sonstige Projekte

Tabelle A1

Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Magdeburg von 01/2008 bis 12/2008: Arbeitssuchende und Arbeitslose sowie Arbeitslosenquote^c (differenziert nach SGB III und II; dazu Frauen, U25^a, Ü55^b und Langzeitarbeitslose). Absolutangaben

Monat	Arbeits- suchende	Arbeitslose				AL-Quote [%]		
		Gesamt	Frauen	U25	Ü55	Langzeit- arbeitslose	abh.ziv.EP	alle ziv.EP
Januar	29.907	17.495	8.153	1.911	2.009	7.879	15,9	14,5
- SGB III		4.219	2.014	626	807	708	3,8	3,5
- SGB II		13.276	6.139	1.285	1.202	7.171	12,1	11,0
Februar	30.115	17.691	8.127	2.038	2.039	7.825	16,1	14,7
- SGB III		4.175	1.973	713	803	696	3,8	3,5
- SGBII		13.516	6.154	1.325	1.236	7.129	12,3	11,2
März	29.932	17.835	8.152	1.996	2.099	7.752	16,2	14,8
- SGB III		3.981	1.917	675	810	698	3,6	3,3
- SGB II		13.854	6.235	1.321	1.289	7.054	12,6	11,5
April	29.906	17.311	8.079	1.890	2.078	7.702	15,7	14,4
- SGB III		3.789	1.885	604	811	657	3,4	3,1
- SGB II		13.522	6.194	1.286	1.267	7.045	12,3	11,2
Mai	30.062	17.042	8.025	1.817	2.149	7.541	15,8	14,4
- SGB III		3.468	1.718	545	795	618	3,2	2,9
- SGB II		13.574	6.307	1.272	1.354	6.923	12,6	11,5
Juni	30.209	16.516	7.726	1.792	2.141	7.239	15,3	14,0
- SGB III		3.270	1.622	525	787	591	3,0	2,8
- SGB II		13.246	6.104	1.267	1.354	6.648	12,3	11,2
Juli	30.288	16.391	7.866	2.206	2.130	7.029	15,2	13,9
- SGB III		3.737	1.923	905	827	597	3,5	3,2
- SGB II		12.654	5.943	1.301	1.303	6.432	11,7	10,7
August	30.191	16.316	7.857	2.427	2.122	6.814	15,1	13,8
- SGB III		3.811	1.972	946	825	568	3,5	3,2
- SGB II		12.505	5.885	1.481	1.297	6.246	11,6	10,6
September	29.475	15.247	7.410	2.103	2.031	6.468	14,1	12,9
- SGB III		3.452	1.789	782	768	499	3,2	2,9
- SGB II		11.795	5.621	1.321	1.263	5.969	10,9	10,0
Oktober	29.285	14.537	7.063	1.829	2.000	6.298	13,4	12,3
- SGB III		3.127	1.591	606	752	463	2,9	2,6
- SGB II		11.410	5.472	1.223	1.248	5.835	10,6	9,6
November	29.126	14.337	6.939	1.746	2.039	6.097	13,3	12,1
- SGB III		3.160	1.587	570	788	470	2,9	2,7
- SGB II		11.177	5.352	1.176	1.251	5.627	10,3	9,5
Dezember	29.400	14.508	6.784	1.704	1.933	5.855	13,4	12,3
- SGB III		3.364	1.577	561	841	474	3,1	2,8
- SGB II		11.144	5.207	1.143	1.092	5.381	10,3	9,4

^a Erwerbsfähige Personen unter 25 Jahre.

^b Erwerbsfähige Personen ab 55 Jahre und älter.

^c Arbeitslosenquote zum einen nach Maßgabe der abhängig zivilen Erwerbspersonen (abh.ziv.EP) und zum weiteren auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen (alle ziv.EP).

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Arbeitsmarkt in Zahlen - Kreisreport „01 - 12/2008“.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Magdeburg „03, 06, 09 und 12/2008“.

Tabelle A2
 Bedarfsgemeinschaften (BG) und Leistungsempfänger im SGB II-Bereich von 01/2008 bis 12/2008
 in der Landeshauptstadt Magdeburg. Absolutangaben, vorläufige Werte

Monat	BG	Leistungsempfänger		Personen je BG [Mittel]	Leistungen je BG ^b [gemittelt in EUR]	LfU ^c je BG [gemittelt in EUR]	
		Gesamt	eHb ^a				
Januar	20.902	36.514	28.469	8.045	1,7	767,71	280,03
- endgültig	21.746	37.978	29.640	8.338			
Februar	21.125	36.896	28.806	8.090	1,7	769,06	279,85
- endgültig	21.883	38.180	29.835	8.345			
März	21.036	36.680	28.669	8.011	1,7	771,91	280,10
- endgültig	21.973	38.328	29.983	8.345			
April	21.285	37.129	29.027	8.102	1,7	773,38	280,12
- endgültig	21.917	38.176	29.864	8.312			
Mai	21.149	36.903	28.825	8.078	1,7	771,13	280,29
- endgültig	21.737	37.871	29.577	8.294			
Juni	20.971	36.591	28.546	8.045	1,7	768,37	279,61
- endgültig	21.684	37.760	29.469	8.291			
Juli	21.017	36.600	28.532	8.068	1,7	774,27	280,72
- endgültig	21.568	37.473	29.211	8.262			
August	20.831	36.257	28.243	8.014	1,7	773,73	280,41
- endgültig	21.602	37.515	29.219	8.296			
September	20.526	35.685	27.741	7.944	1,7	774,88	281,24
- endgültig	21.336	37.003	28.731	8.272			
Oktober	20.353	35.241	27.380	7.861	1,7	774,61	282,43
- endgültig	21.113	36.387	28.245	8.142			
November	19.845	34.098	26.502	7.587	1,7	765,65	271,69
- endgültig							
Dezember	19.946	34.359	26.622	7.737	1,7	764,86	273,13
- endgültig							

^a eHb: erwerbsfähige Hilfebedürftige.

^b Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, KdU, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen (ermittelt aus Anzahl aller BG's).

^c LfU: Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Anmerkung:

Die Tabelle basiert auf vorläufigen, jedoch insgesamt vergleichbaren Werten. Die endgültigen Werte (Daten mit einer Wartezeit von mindestens 3 Monaten) liegen mit Kreisreport 01/2009 rückwirkend bis einschließlich September 2008 nur für die Anzahl der Leistungsempfänger vor.

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Arbeitsmarkt in Zahlen - Kreisreport „01 - 12/2008; 02/2009“.

Tabelle A3
Ausgewählte Kennzahlen der ARGE Magdeburg 01/2008 bis 12/2008 (SGB II- Bereich).
Absolutangaben

Monat	Integrationen ^a		Abgang aus Hilfe ^c	Teilnehmer in Maßnahmen ^d				
	Gesamt	U25 ^b		Gesamt	ABM ^e	MAE ^f	EGV ^g	U25 (ges.) ^b
Januar	478	114	1.124	4.396	150	4.085	161	468
Februar	406	84	1.116	4.347	157	4.130	60	474
März	578	143	1.004	4.407	172	4.173	62	424
April	447	99	1.263	4.618	227	4.329	62	435
Mai	528	99	1.297	4.565	253	4.261	51	416
Juni	611	114	1.240	4.923	293	4.556	74	449
Juli	641	229	1.445	4.744	317	4.344	83	485
August	974	499	1.350	5.274	336	4.847	91	490
September	668	264	1.645	5.241	344	4.750	147	433
Oktober	484	112	1.660	5.184	356	4.665	163	431
November	381	101	1.634	5.181	327	4.605	249	444
Dezember	167	33	1.132	4.960	327	4.345	288	436

^a Integration: Abgang des Kunden in Erwerbstätigkeit bzw. in eine Ausbildung.

^b Personen unter 25 Jahre.

^c Nicht mehr im Leistungsbezug nach Fachverfahren A2LL.

^d Maßnahmen im Rahmen öffentlich geförderter Beschäftigung (SGB II).

^e Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (einschließlich SAM und BSI).

^f Mehraufwandsentschädigung insgesamt („1-Euro-Job“).

^g Entgeltvariante.

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit. Controlling Gesamtbericht SGB II Mai und November 2008 (ARGE Magdeburg).

Tabelle A4
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Beschäftigungsgesellschaften der Landeshauptstadt
Magdeburg im Zeitraum 01/2008 bis 12/2008. Absolutangaben (Planzahlen)

Aktiv im...	ABM ^a		MAE ^b		EGV ^c		Kommunal- Kombi		Sonstige ^d		Gesamt [Teilnehmer]
	Mn. ^e	TN ^f	Mn. ^e	TN ^f	Mn. ^e	TN ^f	Mn	TN	Mn. ^e	TN ^f	
Januar											
- AQB	11	52	73	1.159	10	59			10	27	1.297
- GISE	10	66	73	1.212	6	88			9	45	1.411
Februar											
- AQB	10	65	72	1.142	7	12			11	26	1.245
- GISE	10	66	70	1.214	3	33			9	45	1.358
März											
- AQB	11	56	54	1.059	7	11			9	24	1.150 ^g
- GISE	11	79	86	1.266	3	33			9	45	1.423 ^h
April											
- AQB	11	68	66	1.146	8	18			11	28	1.260
- GISE	13	114	87	1.321	3	33			9	45	1.513
Mai											
- AQB	13	92	55	1.110	8	20			7	30	1.252
- GISE	15	131	92	1.370	2	21			6	15	1.537
Juni											
- AQB	15	97	58	1.098	12	37			7	30	1.262 ⁱ
- GISE	17	156	88	1.326	1	20			9	35	1.537 ^j
Juli											
- AQB	16	95	65	971	14	50			7	30	1.146
- GISE	17	159	89	1.333	1	20			11	48	1.560
August											
- AQB	17	97	73	1.219	14	51			7	31	1.398
- GISE	16	156	89	1.433	1	20			10	48	1.657
September											
- AQB	17	99	75	1.230	16	68			6	31	1.428 ^k
- GISE	16	156	81	1.268	6	47			11	48	1.519 ^l
Oktober											
- AQB	16	81	75	1.229	18	85	4	27	6	30	1.452
- GISE	17	161	79	1.258	6	47	4	31	14	60	1.557
November											
- AQB	16	81	75	1.209	20	106	4	27	6	30	1.453
- GISE	17	161	79	1.258	8	102	4	31	14	60	1.612
Dezember											
- AQB	16	81	70	1.132	18	93	10	44	5	29	1.379 ^m
- GISE	17	161	78	1.255	9	108	4	31	9	53	1.608 ⁿ

^a Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

^b Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“).

^c Entgeltvariante.

^d Sonstige schließt Sondermaßnahmen, Trainingsmaßnahmen, Fachkräfteprogramme und Strukturpassungsmaßnahmen (SAM) ein.

^e Mn.: aktive Maßnahmen.

^f TN: Teilnehmer-Soll.

^g Insgesamt mit 619 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 31.03.2008.

^h Insgesamt mit 318 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 31.03.2008.

ⁱ Insgesamt mit 682 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 30.06.2008.

^j Insgesamt mit 362 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 30.06.2008.

^k Insgesamt mit 735 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 30.09.2008.

^l Insgesamt mit 364 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 30.09.2008.

^m Insgesamt mit 723 teilnehmenden Frauen bei der AQB zum 31.12.2008.

ⁿ Insgesamt mit 358 teilnehmenden Frauen bei der GISE zum 31.12.2008.

Quelle: Berichterstattung AQB und GISE

Tabelle A5
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Freier Träger mit finanzieller Unterstützung durch die
Landeshauptstadt Magdeburg im Zeitraum 01/2008 bis 12/2008. Absolutangaben

Beginne im...	ABM ^a		EGV ^b		Sonstige ^c	
	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer
Januar	0	0	0	0	0	0
Februar	0	0	0	0	0	0
März	3	4	0	0	0	0
April	1	2	1	1	0	0
Mai	4	7	1	1	0	0
Juni	2	6	0	0	0	0
Juli	2	3	0	0	1	24
August	5	11	1	8	0	0
September	2	2	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0	0	0
November	1	1	0	0	0	0
Dezember	3	4	0	0	0	0
aktiv per 31.12.2008	23	40	3	10	1	24

^a Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

^b Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante

^c Sonstige umfasst Sondermaßnahmen, Modellprojekte u. ä., hier das Modellprojekt „Neue Wege zum Job“ in Neu-Olvenstedt

Quelle:

Bewilligung Amt 50.2

Tabelle A6
Beschäftigungsförderung der Arbeitsmarktpolitik des Sozial- und Wohnungsamtes der
Landeshauptstadt Magdeburg im Zeitraum 01/2008 bis 12/2008. Absolutangaben (Ist-Werte)

Aktiv im...	Bund, Land, Kommune ^a		SGB XII ^b		AsylbLG ^c		Gesamt [Teilnehmer]
	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	Maßnahmen	Teilnehmer	
Januar	4 BLK ^d	90	6	40	1	4	134
Februar	4 BLK	90	6	41	1	4	135
März	4 BLK	90	6	40	2	12	142
April	4 BLK	90	6	38	3	13	141
Mai	4 BLK	90	6	43	3	23	156
Juni	4 BLK	90	6	44	3	23	157
Juli	4 BLK	90	6	41	3	22	153
August	4 BLK	90	6	41	3	22	153
September	5 BLK	100	6	41	3	20	161
Oktober	5 BLK	100	6	45	3	20	165
November	5 BLK	100	5	35	3	23	158
Dezember	5 BLK	100	5	33	3	23	156

^a Maßnahmen des Bund-Länder Programms „Soziale Stadt“ seit dem 01.01.2008 und 1 MN Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung aus 2007

^b Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen gem. § 11 SGB XII im SGB XII-Bezug

^c Beschäftigung gem. § 5 AsylbLG

^d Bundes-, Landes- und kommunale Mittel

Quelle:
Zuarbeit Bildungs- und Freie Träger; Amt 50.2

Tabelle A7

Neubeginne arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen^a in der Landeshauptstadt Magdeburg 2008 mit Vergleich Vorjahr. Absolutangaben

	ABM ^b		MAE ^c		EGV ^d		SGB XII u. AsylLG ^e		KoKo ^f		Sonstige ^g		Gesamt	
	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN	Mn.	TN
I. Quartal	9	54	18	1332	3	24	1	10	0	0	3	64	34	1484
II. Quartal	25	166	48	529	9	32	1	10	0	0	5	25	88	762
III. Quartal	18	70	37	480	14	72	1	10	0	0	6	49	76	681
IV. Quartal	5	10	5	30	9	105	2	20	24	90	3	22	48	277
Gesamt Jahr 2008	57	300	108	2371	35	233	5	50	24	90	17	160	246	3204
Differenz zum Jahr 2007	+8	+99	-43	+174	+11	+58	-4	-14	+24	+90	+4	-51	0	+356

^a Beschäftigungsgesellschaften (AQB und GISE), Freie Träger (soweit Maßnahmen finanziell durch die Stadtverwaltung unterstützt werden) und Amt 50.2.

^b Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

^c Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung („1-EUR-Job“)

^d Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante

^e Beschäftigung von erwerbsgeminderten Personen im SGB XII-Bezug und gem. § 11 SGB XII (Einzelvereinbarungen) sowie gem. § 5 AsylBLG

^f Bundesprogramm Kommunal-Kombi

^g Sonstige Arbeitsfördermaßnahmen (AFM) (u.a. Fachkräfteprogramm, Trainingsmaßnahmen).

)^{Mn.} Maßnahmen

)^{TN} Teilnehmer

Quelle:

Quartalsstatistiken aller Träger

Tabelle A8
 Integrationsbilanz (Vermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt) der stadtinternen
 Beschäftigungsgesellschaften AQB und GISE sowie der ARGE

	1. Halbjahr 2007	2. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	2. Halbjahr 2008
AQB				
- Beschäftigte ^a	1.140	1.342	1.244	1.376
- Integrationen ^b	75	90	85	72
- Vermittlungsquote [%]	6,6	6,7	6,8	5,2
GISE				
- Beschäftigte ^a	1.375	1.418	1.463	1.586
- Integrationen ^b	96	153	87	92
- Vermittlungsquote [%]	7,0	10,8	5,9	5,8
ARGE				
- eHb ^c	29.628	28.871	28.724	27.503
- Integrationen ^d	3.022	3.804	3.063	3.377
- Vermittlungsquote [%]	10,2	13,2	10,7	12,3

^a Mittel auf Grundlage vom Plan-Soll

^b Absolutangaben

^c Mittel aus Ist-Bestand erwerbsfähige Hilfebedürftige

^d Absolutangaben (sowohl Abgänge in Erwerbstätigkeit als auch in eine Ausbildung).

Quelle:

Vgl. Tabelle A3 (und eigene Berechnungen); bestätigte Angaben der AQB und GISE.

Brüning